

# Submissions-Anzeiger

Objektyp: **Group**

Zeitschrift: **Illustrierte schweizerische Handwerker-Zeitung : unabhängiges Geschäftsblatt der gesamten Meisterschaft aller Handwerke und Gewerbe**

Band (Jahr): **11 (1895)**

Heft 9

PDF erstellt am: **28.06.2024**

## **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

## **Haftungsausschluss**

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*  
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, [www.library.ethz.ch](http://www.library.ethz.ch)

<http://www.e-periodica.ch>

Auf Frage 109. Wenden Sie sich an die „Verreries Nationales“ in Moutier (Bern).

Auf Frage 109. Lieferanten für Glasziegel sind Grambach u. Linzi, Zürich.

Auf Frage 111. Ich bitte um nähere Angaben über Beschaffenheit und Menge des zu filtrierenden Deles oder Delgemisches und werde Ihnen gerne mit zweckentsprechenden Angaben dienen. J. Waltner, Civ.-Ing., Zürich V, Dufourstr. 36.

Auf Frage 112. Eine komplette Schindelmaschine für Handbetrieb hat zu verkaufen Alenspach, Handlg., Thurau-Gbnat (St. G.)

Auf Frage 113. Wenden Sie sich an die Firma Vogt-Gut in Arbon.

Auf Frage 113. Eiserne Petrolfässer aus Stahlblech, glasiert oder verzinkt, von 100—800 Liter Inhalt fabriziert als Spezialität H. Vogt-Gut, Fabrik eis. Fässer und Reservoirs in Arbon, Lager in allen Gröößen. Preislisten mit Prospektus gerne zu Diensten. Prima Referenzen.

Auf Frage 115. Um Ihnen genaue Ausschluß zu geben, event. Offerte in gewünschtstem Turbinchen unterbreiten zu können, ist zu wissen nötig, wie viel Wasser (Menge Liter per Minute) Ihnen zur Verfügung steht. Desgleichen Größe des Ventilators (Durchmesser des Flügels und Tourenzahl) und Größe der Bohrmaschine (Durchmesser der zu bohrenden Löcher). Bitte um nähere Angaben und werde Ihnen dann mit billigster Offerte dienen. J. Walther, Civil-Ingenieur, Zürich V, Dufourstr. 36.

Auf Frage 115. Kann Ihnen ein Turbinchen, für Ihre Verhältnisse passend, billig offerieren. H. Blum, Mechan. Werkstätte, Neuveville (Bern).

Auf Frage 115. Firma Winkert u. Sohn, Eisengießerei und Maschinenfabrik, Basel, liefert solche Turbinchen.

### Submissions-Anzeiger.

**Die Kommission für Wasserversorgung von Herzogenbuchsee** eröffnet freie Konkurrenz über die Ausführung der Wasserversorgung aus den Quellen von Wädenschwend: Fassen der Quellen, Erstellung einer Leitung von ca. 8 Kilometer Länge, eines Reservoirs von 500 m<sup>3</sup> und eines Hydranten-Netz in der Ortschaft Herzogenbuchsee. Pläne und Bauvorschriften liegen auf der Gemeindefreiberei Herzogenbuchsee zur Einsicht auf. Die Eingaben sind bis 3. Juni nächsthin verschlossen an den Präsidenten der Kommission, Herrn Nationalrat Emil Moser, mit der Aufschrift: „Eingabe für die Wasserversorgung“ einzureichen.

**Postgebäude Neuenburg.** Die Glaser-, Hafner- und Parquetarbeiten, sowie die Erstellung der Wasserleitung und Cementplättböden für das neue Postgebäude in Neuenburg. Vorausmaße und Bedingungen sind im Bureau der bauleitenden Architekten, H. H. Béguin u. Ryhner, Place des halles 9 in Neuenburg zur Einsicht aufgelegt. Uebernahmsofferten sind der Direktion der eidg. Bauten in Bern verschlossen und mit der Aufschrift „Angebot für Postgebäude Neuenburg“ franko einzufenden bis und mit dem 31. Mai.

**Erstellung der Wasserversorgung der Gemeinde Bättwil** (Leimenthal). Bewerber wollen ihre Eingaben bis längstens 31. Mai an den Präsidenten der Wasserversorgungskommission, H. n. D. Wenger, eingeben, wo auch Pläne und Bauvorschriften eingesehen werden können.

**Exposition nationale suisse, Genève 1896.** Pavillons du Parc de l'Agriculture. Le Comité central met en adjudication publique la construction des trois bâtiments suivants: 1<sup>o</sup> Pavillon des Forêts; 2<sup>o</sup> Pavillon de la Chasse et de la Pêche; 3<sup>o</sup> Pavillon du Club alpin. Les entrepreneurs et charpentiers désireux de soumissionner ces travaux peuvent prendre connaissance des plans et du cahier des charges chez Mr. A. Brémond, architecte special de la Division de l'agriculture, Boulevard du Théâ'tre, 6, chaque jour de dix heures à midi, à partir du lundi 20 mai. Les soumissions devront être déposées à la Chancellerie de l'Exposition, Chemin du Mail, 20, avant le mercredi 5 juin, à midi.

**Marktsteinlieferung.** Die Landesbau- und Straßenkommission von Appenzell A. Rh. eröffnet Konkurrenz über Lieferung von ca. 11,000 Stück behauenen Marktsteinen aus Gotthard-Granit oder feinerem Breccienstein. Hieron sind lieferbar bis spätestens den 1. April 1896 ca. 4000 Stück franko Station Herisau,

1.	1897	4000	St. Gallen,
1.	1898	3000	Rheineck od. Nordschad.

Die Marktsteine sollen folgende Minimaldimensionen erhalten: Gesamthöhe 60 cm. Behauener Kopf, 15 cm hoch, mit quadratischem Querschnitt von 12 cm Seitenlänge und ebener Kopffläche.

Die Uebernahmsofferten sollen enthalten den Preis per Stück franko obiger Stationen und zwar

- 1) per Stück Marktstein ohne Bezeichnung,
- 2) " " mit eingehauenen Zeichen A R.

Allfällige Offerten nimmt der Kantonsingenieur Zweifel in Herisau bis spätestens den 30. Mai d. J. entgegen, bei welchem auch die nähern Lieferungsbedingungen erhältlich sind.

**Bau je eines Spritzenhauses nach Rüterswil u. Walde.** Allfällige Uebernehmer haben ihre Offerten bis 31. Mai l. J. dem Gemeindeamt St. Gallenkappel bei Uznach einzureichen, wo inzwischen Plan, Kostenberechnung und Bedingungen zur Einsicht aufliegen.

**Abtragung** des bisherigen Güterexpeditionsgebäudes und der beiden Güterhallen des Bahnhofes Schaffhausen und **Wiederherstellung** derselben im Rangierbahnhofs Romanshorn als Lager-schuppen. Voranschlag Fr. 45,000 Näheres bei Oberingenieur Th. Weiß, Hochbaubureau der N. O. B. Rohmaterialbahnhof Zürich bis 31. Mai.

**Neu- und Umbau der Aborte** der rheinthalischen Rettungs-anstalt Wyden-Balgach. Näheres bei Samuel Bürki daselbst bis 1. Juni.

**Grd-, Maurer-, Steinhauer- und Zimmerarbeiten** zu einer größeren Villa in Schönenverd. Pläne, Vorausmaße und Abfordbedingungen können bei Dorer u. Fuchsli, Architekten in Baden, bis Ende Mai eingesehen werden.

**Wasserwerk Luzern.** Der Stadtrat von Luzern, unter Vorbehalt der Genehmigung des Projektes durch die Versammlung der Einwohnergemeinde, schreibt zur freien Konkurrenz aus: Die Erstellung einer Wasserleitung von 11,068 m Länge von Bribern in der Gemeinde Entlebuch bis zur bestehenden Leitung im Eigenthal. Die neue Anlage zieht sich dem Nordabhange des Pilatus entlang von 1000 Meter bis 1400 Meter ü. M. und umfaßt folgende Hauptarbeiten:

- Zwei Brunnstuben an den beiden Endpunkten.
- Leitung in Guhröhren von 300 mm Diam. Länge 3558 m
- " " Cementröhren von 300—500 mm Diam. Länge 7510 m

Zwei Tunnel von 280 und 185 m Länge.

Die Pläne und Bauvorschriften können auf dem Bureau der Baudirektion eingesehen werden, welche auch alle gewünschten Aufschlüsse erteilen wird. Offerten für Uebernahme der ganzen Arbeit sind bis 5. Juni, abends, fertiggestellt und mit der Aufschrift „Wasserleitung Brübern-Eigenthal“ versehen dem Stadtrate einzureichen.

**Straßenbaute.** Der Gemeinderat von Gaiserswald (St. Gallen) eröffnet die Straßenbaute Farnen-Grund freie Konkurrenz. Bewerber für diese Arbeit belieben ihre Uebernahmsofferten bis Ende dieses Monats an Herrn Gemeindevorsteher J. Stärle in Awtwil, bei welchem Plan, Baubeschrieb und Abfordbestimmungen mit Kostenvoranschlag per Fr. 2900 vorliegen, einzureichen.

**Bahnbaute Thalwil-Zug.** Die Unterbauarbeiten des III. Bauhofes Vaar-Zug mit dem 360 m langen Vorze-Viadukt werden zur freien Bewerbung ausgeschrieben. Die Länge des Vorze beträgt 6795 m und die Voranschlagssumme Fr. 1,187,100. Pläne und Bedingungen können jederzeit auf dem Baubureau der Nordostbahn, Glarnerstrasse Nr. 35, Zürich, eingesehen werden und sind Angebote unter der Aufschrift „Voreingabe Thalwil-Zug“ spätestens bis 1. Juni d. J. schriftlich und versiegelt der Direktion einzureichen.

**Ideen-Konkurrenz für Straßenbauten.** Für die Erlangung von Entwürfen über die Anlage neuer Straßen auf der Nordwestseite der Stadt Schaffhausen eröffnet der Stadtrat unter den Schweizerern und den in der Schweiz angelegenen Ingenieuren eine Ideen-Konkurrenz. Dem Preisgericht sind für die Prämierung der besten Arbeiten 2200 Fr. zur Verfügung gestellt und soll der erste Preis, wenn ein solcher erteilt wird, 1000 Fr. betragen. Es werden drei, eventuell vier Preise erteilt, nach dem Ermessen des Preisgerichts. Der Termin für die Einlieferung der Entwürfe ist auf den 20. Juli l. J. festgestellt und diese sind franko an das städtische Baureferat zu adressieren. Programme und Situationsplan können durch das städtische Baubureau bezogen werden und werden diese den Bewerbern franko zugestellt. Das Preisgericht besteht aus den Herren: H. Schmid, Kantonsingenieur in Zürich, H. Schleich, Stadt-ingenieur in Winterthur, W. von Waldkirch, Ingenieur, Stadtrat in Schaffhausen, A. Geiser, Stadtbaumeister in Zürich und C. Flach, städtischer Baureferent in Schaffhausen.

**Die Gemeinde Delsberg,** Kanton Bern, schreibt die für die Kanalisierung der Wasserversorgung und des Ablaufnetzes notwendigen Arbeiten in dieser Stadt zur freien Konkurrenz aus. Nach dem im Bureau der Gemeindeverwaltung bis zum 31. Mai nächsthin aufgelegten Programm umfassen diese Studien die Pläne, Nivellierungen, Profile, Ausführungszeichnungen und Kostenvoranschläge und müssen auch die Submissionen bis zu diesem Zeitpunkt versiegelt auf genanntem Bureau abgegeben werden.

<b>Eigene Marken</b>	bis zu den hochfeinsten, echt englischen Cheviots, Kammgarnen, Tüchern, Serges, Moltons, Velotüchern, Croisés, Satins, Diagonals, farbigen Tüchern, Buckins in den neuesten uni- und Modifarben.
<b>Herren-Tüchern</b>	<b>Hosenstoffe, abgepasste Pantalons</b>
per Meter von	mit Galons, Ueberzieherstoffe in praktischen und feinen eleganten Modestoffen;
<b>Fr. 1. 90 an</b>	<b>meterweise und portofrei ins Haus.</b>
<b>OETTINGER &amp; Co., Zürich.</b>	
Muster sämtlicher Herren- und Damenkleiderstoffe umgehend franko.	